

## ANSPRECHPARTNER

DIPPERZ · HOFBIEBER · HILDERS · TANN · EHRENBERG **RHÖN** GERSFELD · POPPENHAUSEN · EBERSBURG · BAYERISCHE UND THÜRINGISCHE RHÖN

**Rainer Ickler** (io)  
rainer.ickler@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-318

**Leoni Rehnert** (lr)  
leoni.rehnert@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-319

**Ulrich Schmid** (ud)  
ulrich.schmid@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-317

**Norman Zellmer** (zn)  
norman.zellmer@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-326

Allgemeine Mails an  
lokales@fuldaerzeitung.de

Übernachten  
in Hofbieber

**HOFBIEBER** Das Unterkunftsverzeichnis 2010 der Gemeinde Hofbieber ist erschienen. Darin sind Hotels, Gasthöfe, Ferienhäuser, -wohnungen und Privatpensionen mit ihren aktuellen Preisen enthalten. Weiterhin findet man im neuen Verzeichnis Erläuterungen zur Schönwettergarantie sowie Hinweise auf fahrradfreundliche Betriebe. Erhältlich ist das Verzeichnis in der Tourist-Information Hofbieber, Schulweg 5, unter Telefon (06657) 987412, oder per E-Mail an [touristinformation@hofbieber.de](mailto:touristinformation@hofbieber.de). evb

Referat zu  
Depressionen

**HOFBIEBER** Was sind Depressionen? Welche Erscheinungsformen gibt es? Wie sind Depressionen behandelbar? Zu diesen und anderen Fragen rund um Depressionen organisiert der Ortsverein Hofbieber des Sozialverbands VdK eine Info-Veranstaltung am Donnerstag, 28. Januar. Prof. Dr. Georg Wiedemann, Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Fulda, referiert um 19 Uhr in der „Kiesbergquelle“ in Hofbieber. Der Eintritt ist frei. zn

## Snowboarder erobern das Zuckerfeld

25 Teilnehmer treffen sich zum ersten Best-Trick-Contest in Gersfeld

**OBERNHAUSEN** Snowboarder haben am Samstag erstmals das Zuckerfeld bei Gersfeld erobert. Die besten von ihnen wagten sich beim ersten „Zuckerfeld Freestyle Jam“, ihre Sprünge und Tricks vor einer Jury zu präsentieren.

Insgesamt nahmen am Samstag rund 25 Boarder aus ganz Deutschland teil. Sie zeigten ihr Können an Rampen, Schanzen, präparierten Schneehügeln und aufgebauten Hindernissen. Außerdem erhielten sie Tipps zum Material und zum Snowboardfahren. Höhepunkt war am Nachmittag der Best-Trick-Contest. Bis in den späten Nachmittag begeisterten die Snowboarder zahlreiche Zuschauer mit ihrem Können. Sie zeigten Spins, Flips, Grabs und Slides und hatten dabei eine Menge Spaß. Bereits am Vormittag zeigten die Snowboarder, was sie drauf hatten: Sie trainierten Sprünge für den Wettbewerb.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Rhön Adventures, Curious Skate aus Fulda sowie den Skilehrer-Ausbildern von „White Style Addicts“ aus Köln. Die Jam fand zum ersten Mal statt und sollte Werbung für den Sport machen – und nicht nur das. „Wir wollen zeigen, dass die Rhön auch etwas für Snowboarder ist“, erklärte Organisator Thilo Wietzke.

Die Jam am Zuckerfeld fand in Fulda seinen Abschluss: Die Veranstaltung klang mit einer Aftershow-Party aus. DJ Konichiwuahh legte im Fuldaer Neid-Club auf, wo die Videopremiere des Isen Seven Streifens „Let's go get Lost“ gezeigt wurde. zn



Flug über die Rampe: Die Snowboarder zeigten beim ersten „Zuckerfeld Freestyle Jam“ Sprünge über Hindernisse und Schanzen. Foto: Norman Zellmer

BILDER fuldaerzeitung.de

## „Wir für Gersfeld“ plant Feste

Verein organisiert Herbstfestival und Frühlingsaktion

**GERSFELD** Der Gewerbeverein „Wir für Gersfeld“ will für dieses Jahr erneut Veranstaltungen durchführen, um für die Stadt zu werben und Gäste anzulocken.

Wie der Verein mitteilte, sei geplant, eine ein- bis zweiwöchige Aktion unter dem Titel „Frühlingserwachen“ durchzuführen. Termine könnten der 15. oder 22. bis 27. März

sein. Da die verkaufsoffenen Sonntage umstritten seien, könne ein Einkaufsabend bis 20 oder 22 Uhr integriert werden. Die Aktionswoche könne außerdem mit Bonus-Gutscheinen der Geschäfte und Gaststätten begleitet werden.

Darüber hinaus soll es das Moonlight-Shopping wieder geben. Termin könnte der 5. Juni sein.

Der Adventskalender soll im Dezember organisiert werden – dann möglicherweise mit einem Late-Night-Christmas-Shopping als Auftakt –, ebenso der Weihnachtsmarkt am zweiten Adventssonntag und ein Herbstfestival Mitte September.

Wenn das Stadtfest stattfinden soll, steht noch nicht genau fest. zn

## Nummer zwei mit 631 Mitgliedern

Rhönklub Poppenhausen blickte auf 2009 zurück

## POPPENHAUSEN

Zum neuen Vorsitzenden des Rhönklub-Zweigvereins Poppenhausen wurde Manfred Woditschka gewählt.

Der Wunsch seines Vorgängers Hubert Wagner, der das Amt 17 Jahre inne hatte, war es, die Verantwortung für den zweitgrößten Poppenhauser Verein in jüngere Hände zu legen.

Johannes Neuwirth ging in seiner Laudatio auf die Persönlichkeit Wagners ein. Seine von Idealismus und fairem Miteinander geprägte Vereinsarbeit sei eine Bereicherung für den über 130 Jahre bestehenden Rhönklub-Zweigvereins gewesen. Auch die 17 Jahre lang tätige Kassiererin Annemarie Grösch bat um Ablösung. Wagner bezeichnete seine Weggefährtin als Vertrauensperson. Sie sei einfach „Mädchen für alles“ gewesen.

Bei der Jahreshauptversammlung im „Sonnenhof“ in Tränkhof hielten die Mitglieder Rückschau auf ein abwechslungsreiches Vereins-

jahr. Der Zweigverein zählt 631 Mitglieder. In seinem Geschäftsbericht ging Wagner auf die Höhepunkte des Jahres ein, wie die 130-Jahr-Feier.

Für das neue Jahr sei ein interessanter Wanderplan erarbeitet worden. Für 2010 stehe auch die Restaurierung der Lütterquelle an. Wagner dankte den Vorstandsmitgliedern.

Wanderwart Uwe Schleicher berichtete von der Kinder- und Jugendarbeit. Nicht nur das Lagerfeuer und die Kinderradtour, auch die Klettertage seien gut angenommen worden. Er sehe es als eine Pflicht, den Kindern und Jugendlichen in der heutigen Zeit die Natur – und das Rhöner Liedgut – näher zu bringen.

Auf die kulturellen Veranstaltungen ging Johannes Neuwirth ein, wie die Kulturfahrt nach Erfurt, der Abend „Mein Lieblingsgedicht“ und der Vortrag über Kirchen. Ähnliche Veranstaltungen soll es in diesem Jahr geben.

Die Grüße des Hauptvorstandes überbrachte Ewald Klüber. Regionalvorsitzender Toni Roth ging auf die Zu-

## VORSTAND

**Vorsitzender:** Manfred Woditschka

**Zweiter Vorsitzender:** Bernhard Baier

**Kassiererin:** Irmtraud Becker

**Wanderwart:** Uwe Schleicher

**Jugendarwartin:** Tanja Kleinert und Petra Leitschuh

**Wegewart:** Alois Mihm

**Naturschutzwart:** Helmut Sapper

sammenarbeit mit Wagner ein. Er dankte für sein Engagement, sei der doch auch sein Stellvertreter gewesen. Bürgermeister Manfred Helfrich (CDU) lobte Wagners ehrenamtliches Wirken.

Für 50-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Marga Stumpf und Joachim Schönberg geehrt. Den Treuebrief für 60 Jahre Mitgliedschaft erhielten Eberhard Nüdling, Ewald Rehm und Klaus Bub.



## 90 Skifahrer erhellten die Paradiso-Abfahrt

Der Fackelläufe auf der Wasserkuppe erfreuen sich steigender Beliebtheit: Nach 70 Teilnehmern bei der Premiere erhellten am vergangenen Freitag 90 Skifahrer das Skizentrum, sagte Bereichsleiter Martin Kirchner. Angeführt von Skilehrern führen sie zweimal die Paradiso-Abfahrt hinab, das Flutlicht wurde dabei abge-

schaltet. Hinterher gab es Gaudi an der Märchenwiesenhütte. Laut Kirchner wird es jeden Freitag eine Fackelabfahrt geben – das Ziel ist, einmal 1000 Teilnehmer zu haben. / zn, Foto: Alexander Mengel

BILDER fuldaerzeitung.de



Bürgermeister Manfred Helfrich (Dritter von rechts) mit Mitgliedern des Rhönklubs Poppenhausen. Foto: privat